

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Reimwortgeschichten*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Reimwortgeschichten

Vier Reimwortgeschichten mit Aufgaben zum Dichten

2. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2022
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Sabrina Hinrichs
Umschlagbild: © highwaystarz – AdobeStock.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 859

ISBN: 978-3-98558-911-1

Bildquellen:

AdobeStock.com:

S.2: Africa Studio; S. 3: Christos Georghiou; S. 5: Merggy, bsd studio; S. 6: shany, annavid17; S. 7: Stockwerk-Fotodesign, Tom Bayer, Fokussiert; S. 9: Christos Georghiou; S. 11: Shvetsova Yulia; S. 12: SimpLine; S. 13: Dreaming Andy; S. 14: Jürgen Priewe; S. 15: Shvetsova Yulia; S. 16: Herby; S. 17: alestraza; S. 18: jroblesart; S. 19: SVETLANA; S. 20: sudowoodo; S. 25: Yael Weiss, Anna Velichkovsky; S. 26: betka82, Lena Balk, sudowoodo; S. 27: taumist, Seahorsevector; S. 28: Jemastock; S. 29: kun_kun; S. 30: Happypictures; S. 38: Herby; Clipart.com:

S. 8; S. 10; S. 21; S. 22; S. 24; S. 32-35;

© Kohl-Verlag, Kerpen 2022. Alle Rechte vorbehalten.

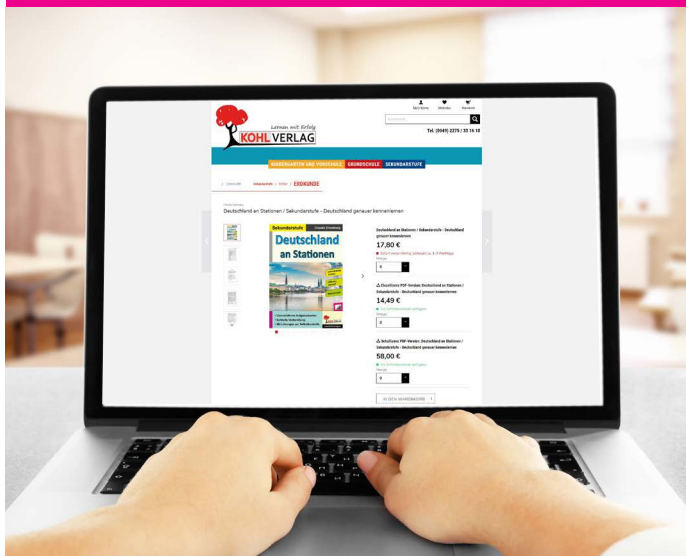
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2022

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

Inhalt

	Seite
Vorwort – Methodisch-didaktische Hinweise	4
Kein Bedarf an einem langen Sommerschlaf	5 - 10
Geschichte	5
Aufgaben	8
Mia Meise auf Europareise	11 - 17
Geschichte	11
Aufgaben	14
Der Ball im Schafstall	18 - 24
Geschichte	18
Aufgaben	20
Ein Spatz ist besser als ein Schatz	25 - 31
Geschichte	25
Aufgaben	29
Reimwortmemo/Reimwortkarten	32
Lösungen	36



Vorwort

Methodisch-didaktische Hinweise

Reime sind Kindern aus Liedern, Gedichten, (Abzähl-)reimen, Kinderversen, Merksätzen und Redewendungen bekannt.

Der Umgang mit Reimen bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich spielerisch mit Sprache auseinanderzusetzen. Dabei werden das Sprachgefühl und das phonologische Bewusstsein geschult, da sich die Kinder im Umgang mit Reimen und mit Lauten auseinandersetzen. Die akustische Wahrnehmung wird trainiert, Laute und Buchstabenfolgen werden wiedererkannt, Wörter werden in Silben zerlegt, der Wortschatz wird erweitert und die korrekte Aussprache wird nebenbei geübt. Probleme beim Lesen- und Schreibenlernen können verhindert oder zumindest verringert werden. Somit spricht viel für eine intensive Auseinandersetzung mit Reimen.

Die vier Reimwortgeschichten sind unterschiedlich lang, unterschiedlich aufgebaut und behandeln ganz verschiedene Themen. Während *Kein Bedarf an einem langen Sommerschlaf* in Gedichtform gehalten ist und die Themen Klimawandel und Klimaschutz behandelt, wird in *Mia Meise auf Europareise* geografisches Wissen über Europa vermittelt bzw. vertieft. Die Reimwörter sollen eine Merkhilfe für die Reiseziele der Meise darstellen und sind im Text unterstrichen gedruckt. *Der Ball im Schafstall* ist ebenfalls eine Geschichte, in der die Reimwörter unterstrichen hervorgehoben werden. Unter den Tieren finden sich ganz verrückte – sich reimende – Tanzpaare, z. B. tanzen der Specht und der Hecht miteinander. Die längste Reimwortgeschichte stellt *Ein Spatz ist besser als ein Schatz* dar. Der Pirat Piet gibt sein wildes, rücksichtsloses Piratenleben für ein faires, ehrliches Leben an Land auf. Deshalb tauscht er seine Piratenausrüstung gegen andere – sich reimende – Dinge ein, die er für sein neues Leben gut gebrauchen kann.

An jeden Text schließen sich Aufgaben an, die Reime aus dem Text aufgreifen und die Schülerinnen und Schüler zu einem spielerischen und kreativen Umgang mit Sprache auffordern. Dabei wechseln sich sehr unterschiedliche Aufgabenformate ab: u. a. Lückentexte, Gedichte, Suchaufgaben, ein Memo-Spiel und ein Dominospiel. Die verschiedenen Aufgaben sind in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die anspruchsvolleren Aufgaben sind mit einem Sternchen markiert und fordern ein höheres Maß an Kreativität und Selbstständigkeit.

Viel Spaß beim Lesen, Reimen, Lösen der Aufgaben und beim kreativen Schreiben wünschen Ihnen und euch das Redaktionsteam des Kohl-Verlags und

Sabrina Hinrichs

1 Kein Bedarf an einem langen Sommerschlaf



Jedes Jahr im Frühling geht der Schneemann schlafen,
wenn es wimmelt von Blumen und kleinen Schafen.
Dem Schneemann ist es nun zu heiß,
er vermisst den Schnee, das Eis.

Anstatt nun stets zu schwitzen
oder im Tiefkühlschrank zu sitzen,
macht der Schneemann Sommerschlaf.
Dabei besteht gar kein Bedarf.
Denn müde ist er überhaupt gar nicht.
Doch Wärme, Sonne, helles Licht
tun dem Schneemann gar nicht gut.
Immer größer wird die Wut.
Denn der Sommer ist sehr lang
und das macht ihn ganz schön bang.
Der Winter wird kürzer, jedes Jahr,
das ist ihm schon lange klar.
Und er weiß auch ganz genau:
Die Menschen sind gar nicht schlau.
Die Welt wird leider immer wärmer
und viele Tiere immer ärmer.
Ihr Lebensraum wird plötzlich klein.
Wird dies bald ihr Ende sein?
Abgas, Müll und Fleischverzehr
schaden unserm Klima sehr.
Doch es wird nichts unternommen,
trotz Dringlichkeit und Klimaabkommen.



1 Kein Bedarf an einem langen Sommerschlaf

Viel mehr Plastik, viel mehr CO₂
helfen uns gar nicht dabei
den Klimawandel zu verhindern
und die Schäden noch zu lindern.
Immer wärmer wird die Welt,
was dem Schneemann sehr missfällt.
Der Sommer ist lang, der Winter kurz,
das ist dem Schneemann gar nicht schnurz.
Die Lebenszeit verkürzt sich stark,
was der Schneemann gar nicht mag.



Früher wurde er im November gebaut,
hat sich den Weihnachtstrubel angeschaut.
Erst im März, April oder im Mai
war sein Dasein dann vorbei.
Der Schneemann schmolz, es war zu warm,
weil nun doch der Sommer kam.
Doch kurz ist nun die Winterzeit,
wenn es kalt ist, friert und schneit.
Die Lebenszeit vom Schneemann ist
viel zu kurz und er vermisst
die lange schöne Winterzeit.
Früh macht er sich zum Schlaf bereit.
Er steht zwar erst seit ein paar Tagen,
doch nun wird ihn die Hitze plagen.

1 Kein Bedarf an einem langen Sommerschlaf



Traurig legt er sich ins Bett
und denkt: „Es wäre doch so nett,
wenn die Menschen achtsam wären,
und sich um die Umwelt scheren.“
Sonst gibt es ihn bald gar nicht mehr.
Eine Lösung muss schnell her.

Statt Auto lieber Fahrrad fahren,
so könnte man ein paar Grad sparen.
Verzicht auf Kreuzfahrtschiff und Flug,
stattdessen lieber Bus und Zug.
Statt Fertiges, Fleisch und Fisch,
kommt Gemüse auf den Tisch.
Die Heizung dreh'n wir nicht weit auf
und verzichten auf den Kauf
von Dingen, die wir gar nicht brauchen,
damit Fabriken nicht stark rauchen.
Der Schneemann wär' darüber froh
und sehr dankbar sowieso.
Ganz klar ist für den Schneemann,
dass man so was schaffen kann.
Hilf' auch du ein bisschen mit
und mach das Klima wieder fit!



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Reimwortgeschichten*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

